

Nordstemmen vorzeitig Meister

KKS II siegt im Verbandsliga-Spitzenduell gegen SV Jeveresen mit 4:1

Nordstemmen – In dieser Saison hat die KKS Nordstemmen II kein „Heimrecht“ und so müssen die Schützen ihre gesamten Begegnungen auf fremden Ständen austragen. Dass dies kein Nachteil ist, zeigt die Reserve eindrucksvoll, denn bislang konnten die ersten vier Begegnungen souverän gewonnen und somit der erste Platz in der Verbandsliga des NSSF erreicht werden. Diese Platzierung würde für das Aufstiegschießen zur 2. Bundesliga ausreichen, vorausgesetzt die erste Mannschaft schafft den Klassenerhalt.

Im fünften Wettkampf kam es in Wieckenberg zum absoluten Spitzenduell gegen den ebenfalls ungeschlagenen SV Jeveresen. Von der ersten Minute an zählte nur eins: „Volle Konzentration vor den Scheiben“. Ganz stark zeigte sich hierbei die an Nummer 5 gesetzte Nina Klingebiel. In nicht ganz 27 Minuten konnte die 17-Jährige aus Nordstemmen ihren Gegner Benjamin Kehl mit 386:375 Ring bezwingen und schon vorzeitig den ersten Mannschaftspunkt gewinnen. Auch Jeff van Venrooij, an vier gesetzt, überzeugte mit einem 382:375 Ring und gewann gegen Louis Schrader (Jeveresen). Es heißt immer, dass die Punkte an Position 3 bis 5 geholt werden müssen, weil

vorher die Starken schießen. Jeff und Nina hatten ihre Duelle für sich entschieden.

Nun kam es auf die ersten „Drei der KKS“ an. Der an Nr. 3 gesetzte Carsten Losch hätte die Partie schon zu Gunsten von Nordstemmen entscheiden können, aber mit einer 9 im letzten Schuss erreichte er zwar 389 Ring, musste aber gegen Johanna Müller ins Stechen. Auch an Position 2 mit Lea Wichmann (384) gegen Ann-Christin Meier (384) musste ein Stechen die Entscheidung bringen. Die an Position eins für Nordstemmen schießende Anna Riechelmann beendete, obwohl die Konzentration nachließ, mit 384 Ring ihren Wettkampf. Sie musste aber einige Zeit bangen, denn ihr Gegner Maximilian Fischer, schoss ruhig, in Führung liegend, weiter. In der letzten Serie dann wurde Fischer unkonzentrierter, schoss eine 8, kam nicht mehr in den Wettkampf und beendete diesen mit 381 Ring. Somit hatte die KKS II drei Einzelpunkte und das Match bereits für sich entschieden. Nun musste Carsten Losch gegen Johanna Müller ins Stechen und beide



Erfolgreiches Team (vl.): Lea Wichmann, Nina Klingebiel, Andrea Heitmann, Carsten Losch und Anna Riechelmann (kleines Foto Jeff van Venrooij).

blieben in den ersten beiden Schüssen mit jeweils 10 Ring im Gleichstand. Mit dem dritten Schuss konnte dann Carsten mit 9:8 gewinnen und den 4. Einzelpunkt für Nordstemmen gewinnen. Danach verlor Lea Wichmann ihr Stechen mit 8:10 im ersten Schuss, aber der so nicht erwartete

souveräne Sieg war Nordstemmen, mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung nicht mehr zu nehmen. Am Ende hieß es dann SV Jeveresen I – KKS Nordstemmen II 1:4.

Die Freude stand allen Mannschaftsmitgliedern ins Gesicht geschrieben, denn die Tabellenführung konnte ge-

festigt, ausgebaut und mit der SV Jeveresen I, der aktuelle Tabellenzweite, eindrucksvoll besiegt werden.

Im zweiten Match des Tages für die KKS II ging es gegen den SB Stadthagen I. Nun hieß es noch einmal konzentrieren und einen weiteren Sieg zur Meisterschaft einfahren. Stadthagen konnte mit einer weiteren guten Mannschaftsleistung eindrucksvoll mit 5:0 besiegt werden. Dabei erzielte Anna Riechelmann 385 Ring, Lea Wichmann (387), Carsten Losch (384), die neu ins Team gekommene Andrea Heitmann (387) und Nina Klingebiel (379). Das Mannschaftsgesamtergebnis lag für die Nordstemmer bei 1922 und Stadthagen bei 1885 Ring.

Damit hat sich das Team der KKS ein vorzeitiges Weihnachtsgeschenk gemacht. Sie stehen jetzt bereits als Meister der Verbandsliga des NSSF fest und können ohne Druck nach Hannover fahren. Der letzte Wettkampf gegen die Mannschaft des SV Triangel I findet dann im Januar 2020 in Hannover statt.